

Protokoll zur 22. Mitgliederversammlung des Fachschaft Elektrotechnik und Psychologie e.V.

Datum und Uhrzeit:

11.05.2015 18:33 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort:

Aufenthaltsraum Fachschaften Elektrotechnik und Psychologie
Universität Ulm

Protokollant:

Simon Fuchs

Tagesordnung, die bei der Einberufung der Versammlung bekannt gegeben wurde:

Tagesordnung

TOP 0: Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
TOP 1: Feststellung der Tagesordnung.....	2
TOP 2: Genehmigung von Protokollen.....	2
TOP 3: Bericht des Vorstandes.....	3
TOP 4: Genehmigung des Jahresabschlusses 2014.....	3
TOP 5: Entlastung des Vorstands.....	3
TOP 6: Neuwahlen des Vorstandes.....	3
TOP 7: Berichte, Mitteilungen, Anfragen.....	3
TOP 8: Verschiedenes.....	3

Anwesende ordentliche Vereinsmitglieder:

- Simon Fuchs
- Matthias Weber
- Andreas Strodl
- Harald Lang
- Andreas Herkle
- Barbara Körner
- Jakob Benjamin Wischniowski
- Frank Schregelmann
- Ines Dorsch
- Martin Sander
- Thomas Lukaseder
- Dominik Miklec
- Maike Nalbach
- Philipp Hinz
- Lukas Greiter
- Markus Mohr
- Jonathan Ungethüm

Entschuldigt-fehlende ordentliche Vereinsmitglieder:

- Hermann Schmidt
- Maren Cichon
- Kathrin Kranz

- Volker Foth

Unentschuldig-fehlende ordentlich Vereinsmitglieder:

- Stefanie Nigel
- Alexandra König
- Marc Schmid
- Jens Däuber
- Maximilian Hofer
- Markus Schuster

Anwesende ideelle Vereinsmitglieder:

- keine

Entschuldigt-fehlende ideelle Vereinsmitglieder:

- Simon Lücke

Gäste:

- keine

TOP 0: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstand stellt fest, dass

1. ordnungsgemäß geladen wurde,
 2. 17 Vereinsmitglieder anwesend sind und
 3. mehr als 30% ($0,3 \cdot 25 = 7,5$) der ordentlichen Vereinsmitglieder anwesend sind (nach §8).
- Die Mitgliederversammlung ist damit beschlussfähig.

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Die mit der Einladung per Mail zugesandte Tagesordnung wird vorgestellt:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung von Protokollen
 - Protokoll der 21. MV vom 04.08.2014 liegt zur Genehmigung vor:
3. Bericht des Vorstandes
4. Jahresabschluss (Mit Finanzbericht 2014 und Bericht der Kassenprüfer)
5. Entlastung
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Berichte, Mitteilungen, Anfragen
8. Verschiedenes

Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

TOP 2: Genehmigung von Protokollen

Über die Genehmigung des Protokolls der 21. Mitgliederversammlung vom 04.08.2014 wird abgestimmt. Das Protokoll ist den Mitgliedern zugegangen.

Anmerkungen von Harald Lang:

- TOP 2: Umsetzung auch auf Homepage veröffentlichen
- TOP 5: Verschiedenes: Aktualisierung der Homepage ist noch nicht geschehen.

Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls mit den oben aufgeführten Änderungsanträgen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 5

Das Protokoll der 21. MV vom 04.08.2014 ist damit genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der Vorstand berichtet:

Der Haushalt für FSen ET und PSY wurde an die Verfasste Studierendenschaft (VS) abgegeben. Ein Punkt davon waren Computerreparaturen. Die VS übernimmt aber diese Kosten nicht, da die Computer Vereinsvermögen sind. Lösungsvorschlag von M: Der Verein spendet die EDV der FSen ET und PSY. Die eigene IT wird dadurch erhalten bleiben.

Der Kiosk kann auch in die VS übernommen werden. Rückfrage, wie es mit Alumni und nicht-Studierende abläuft. Antwort: Wir verwalten weiterhin selbst den Kiosk, stellt also kein Problem dar. Zur Information: Die Entwicklung des neuen System schreitet fort.

Problem: Das Material im Keller benötigt einen E-Check. Dadurch, das die der Verein von der Uni als extern angesehen wird, ist der Check durch die Uni aller Geräte recht teuer. (pro Gerät ~5-15€, über 1000€ im Jahr). Die VS hat einen Vertrag mit der Uni, um die Strukturen (u.a. den E-Check) der Uni vergünstigt nutzen zu können. Lösungsmöglichkeiten:

- Teilschenkung der Geräte an FSen oder an VS
- ganzen Keller an FSen oder VS.

Anmerkung von Harald Lang: Unser E-Check ist recht neu (Dezember 2014). Es besteht auch die Möglichkeit, den E-Check selbst zu machen (nötiges Material könnte evetuell bei Instituten ausgeliehen werden). Da bei einer Schenkung an die VS wir nicht mehr die exklusive Verwaltung haben, wäre eine Schenkung an die FSen ET und PSY vor zu ziehen.

Antwort von Barbara Körner: Auch die VS macht bereits Überlegungen in diese Richtung bezüglich Geräte selbst zu prüfen. Problematisch sei dabei die ungeklärte Haftungsfrage.

Mathias Weber: Beim selbst prüfen kommen auch Kosten dazu (Ettiketten 300€ für ein Jahr).

Frage, ob man bei einer Schenkung Kaufbelege benötigt. Antwort von Barbara Körner: Nein.

Vorschlag von Körner: Zweistufiges Modell: Vorerst Schenkungen des gesamten Kellers an die FSen und später dann eventuell an gesamte VS.

Beschlussantrag: Alles Material aus dem Keller (außer Grills) des Vereins FS-ETPSY e.V. und die EDV im Büro und Archiv wird an die FSen ET und PSY zu gleichen Teilen geschenkt. Um die Abwicklung kümmert sich der Vorstand.

Es wird abgestimmt über o.g. Beschlussantrag.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

Diskussion, ob der Verein im kommenden Zustand (nur Kiosk wird über VS abgewickelt) vom Finanzamt nicht mehr als gemeinnützig angesehen wird. Von Finanzerseite aus gibt es keine Nachteile, wenn man den Kiosk auch über die VS laufen lässt.

Es wird abgestimmt: Der FS-ETPSY e.V. Kiosk soll zukünftig über die FSen ET und PSY abgewickelt werden. Über eine Umsetzung kümmern sich die Kioskbeauftragten und die Financer.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 4

Frage von Harrald Lang: In 21. Protokoll stand, dass der rechte Kühlschrank mit einem Temperaturregler ausgestattet wurde. Die war nur als temporäre Lösung vorgesehen. Für Ersatz ist bisher im Haushalt nichts vorgesehen. Von Seiten der VS sollte nichts gegen einen Ersatz sprechen. Die Financer behalten dieses Problem im Hinterkopf und kümmern sich um Klärung mit VS-Financen.

TOP 4: Genehmigung des Jahresabschlusses 2014

4.1: Finanzbericht 2014:

Gesamtgewinn: ca -4000€. Es gab große Diskrepanzen im Plan, insbesondere bei den Steuern und Ausgaben aus dem Vorjahr. Auch fehlte der Gewinn der Party.

Es gibt ca 400€ Schwund im Kiosk. Rückfrage, ob man die Preise im Kiosk entsprechend anpassen müsste. Dabei ist unklar, ob es überhaupt Schwund ist oder nur Schwankung. Die Financer sollen beauftragt werden, ein entsprechendes Modell zu finden, um den Schwund passend in die Preise einzupflegen um dem Betrieb in der VS gerecht zu werden.

Mathias Weber merkt an, dass der Jahresabschluss im Vorfeld verteilt werden sollten.

4.2: Bericht der Kassenprüfer:

2014 wurde zwei mal geprüft. Im Letzten Quartal waren 10€ zu viel in der Skriptekasse. In den ersten drei Quartalen gab es ein Defizit von ca 254€. Die Vereinshauptkasse hatte ein Defizit von 20 € aufs ganze Jahr. Kassenjournal und Belegen passen. Jahresabschluss wurde geprüft und ist in Ordnung. Vorsteuerabdings wurde auch geprüft. Zum Haushalt: Der Wirtschaftliche Betrieb blieb im Rahmen.

Rückfrage: Woher kommt der große Fehlbetrag? Unklar. Harald Lang merkt an, dass die FSen nochmal auf die Existenz der Skriptekassensbuchs hingewiesen werden sollte sowie die auf die Verschlussheit der Schränke geachtet werden sollte. Die Problematik mit der Barkasse verschindet spätestens sobald man den Skripte und Prüfungsdruck über die Chipkarte abrechnen lassen kann.

Im großen und ganzen war der Jahresabschluss 2014 in Ordnung. Es sollten allerdings Nachfolger für die aktuellen Kassenprüfer gefunden werden.

4.3: Genehmigung des Jahresabschlusses

Es wird über die Genehmigung des Jahresabschluss abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Andreas Strodl und Harald Lang beantragen die Entlastung des kompletten Vorstandes (mit der Auflage, dass die Protokolle, Chronik und Vereinszweck auf der Homepage richtig gestellt werden).

Abstimmungsergebnis bei diesem Antrag:

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

Der Vorstand ist damit entlastet.

TOP 6: Neuwahlen des Vorstands

Es wird geheim abgestimmt.

Ergebnis der geheimen Wahl (Ja:Nein:Enthaltung):

Ines Dorsch (16:0:1)

Alexander Küssaur, nicht anwesend. (8:3:6)

Dominik Miklec (16:0:1)

Jens Däuber (14:1:2)

Die Anwesenden nehmen die Wahl an.

TOP 7: Berichte, Mitteilungen, Anfragen

Umgezogene Mitglieder sollen ihre neue Adresse mitteilen.

TOP 8: Verschiedenes

- Anmerkung von Harald Lang: Vereinshistorie und Aufgaben auf der Homepage sollten aktualisiert werden.
- Auf Homepage sollen die Protokolle getrennt werden nach genehmigt und nicht genehmigt.
- Phillpp Hinz wirft die Fakultätsfeier im Juni ein. Die Faktultät überlegt, der FIN Geld zu spenden (als Gegenleistung für Mithilfe). Wie sollten wir das handhaben? Es ist kein Problem, dieses Geld der VS zu spenden. Allerdings ist es dann nicht einfach, den Mithelfern eine Aufwandsentschädigung zu zahlen. Im Verein wäre es einfacher, benötigt allerdings einen Beschluss. Es kommt die Idee eines Grillfestes für die Helfer auf.